

## Ressorttreffen der Katechese-Verantwortlichen

### Protokoll

<b>Datum / Ort</b>	Mittwoch, 23.10.2019, 14.00 Uhr, St. Gallen
<b>Vorsitz</b>	Maria Blittersdorf
<b>TeilnehmerInnen</b>	Silvia Dietschi, Luzia Fuster, Barbara Gahler, Martina Gassert, Jeanette Kempf Schwitzer, Sonja Kroiss, Anna Lumpert, Alexandra Moser, Reinhard Paulzen, Armin Scheuter, Peter Schwager, Rolf Tihanyi, Barbara Wälti, Cornel Stadler (Stv. Priska Ziegler), Othmar Wyss
<b>Referent</b>	Achim Brosziewski (PH Thurgau)
<b>Protokoll</b>	Prisca Simon

### Traktanden

1. Begrüssung und Überprüfen der Traktandenliste
2. Kurze Vorstellungsrunde
3. Referat Achim Brosziewski (AB)
4. Diskussions- und Fragerunde
5. Varia

### 1. Begrüssung und Überprüfen der Traktandenliste

MB begrüsst alle zum Ressorttreffen und stellt den Referenten Achim Brosziewski vor.  
Gewünschtes weiteres Traktandum: Wie werden neue KatechetInnen rekrutiert?

### 2. Kurze Vorstellungsrunde

Jede/r Teilnehmer/in stellt sich kurz vor.

### 3. Referat Achim Brosziewski

Der Referent stellt das Instrument «**Fokus Unterricht**» vor zum Thema Unterrichtsbeobachtung. Das Instrument besteht aus einer Arbeitsmappe, einem Buch und einer DVD.  
Beobachtet wird die Lehrerin, nicht der Unterricht.

### 4. Diskussions- und Fragerunde

RT: Es gibt sehr viele verschiedene Formen der Beobachtung. Es ist abhängig davon, wer beobachtet wird.

SK: Was ist zu berücksichtigen? Welche Fallen stellen sich?

RP: Erfahrungen? Wo hat es Momente gegeben, in der die Beteiligten begeistert wurden von der Begebenheit?

PS: Möchte gerne Wertschätzung für den Einsatz der Religionslehrperson entgegenbringen. Oftmals wird das nicht als solche wahrgenommen. Der Beobachter wird eher als Bedrohung wahrgenommen und erzeugt Druck.

OW: Es passiert etwas mit der beobachteten Person, sobald sie beobachtet wird.

AB: Der Beobachter verursacht Stress, aber *er* muss sich eigentlich beweisen. Der Beobachter muss seine Notizen und seine Ansichten preisgeben.

Das Schulleben wird dominiert von Beobachtung.

RT: Ich habe den Anspruch, den Wert zu schätzen und die Qualität zu kontrollieren (z. B. bei Reklamationen seitens der Eltern.)

OW: Unterricht kann nicht beobachtet werden, ohne Qualität wahrzunehmen. Auf den Fokus, womit die Visitation angegangen wird, kommt es an.  
 LF: Es gibt Unterschiede: Hospitation – Wertschätzung, Visitation – Qualität  
 BW: Anliegen ist gegenseitige Visitation der Religionslehrpersonen im Unterricht, in der auf die Qualität geachtet wird. Miteinander den Unterricht entwickeln (Gruppen von Lehrpersonen).

Welche Fallen bestehen bei kollegialer Unterrichtsbeobachtung? Wie könnte ein Instrument dazu für Fachschaften aussehen?

AB: Beobachtung ist nicht harmlos. Dessen muss man sich bewusst sein. Das Instrument ist für eine symmetrische Augenhöhe gedacht, aber man muss schauen, wie die Konstellation ist.  
 RP: Was stört bei den Tests wie Cockpit und Stellwerk?  
 AB: Die Tests haben kein Gedächtnis. Es kommt nicht das hinein, was in der Schule passiert ist. Es wird der Durchschnitt angesehen und anhand dessen Auswertungen gemacht.

Wie implementieren wir? Wie würde der Weg aussehen, dass in Fachschaften gegenseitig visitiert werden könnte?

AM: Es ist eine Zeitfrage.  
 BW: Es muss an der Qualität des Unterrichts gearbeitet werden. Dazu braucht es auch auserschulische Einsätze (Sonderwoche, Bibliotheksbesuch ...). Es darf auch etwas eingefordert werden.  
 SD: Die Umsetzung ist schwierig. Es braucht Vertretungen. Die Organisation ist schwierig.  
 BW: Es braucht finanzielle Unterstützung seitens Kirchenverwaltung, weil Vertretungen gestellt werden müssen.  
 RT: Wie können die Katechetinnen/Katecheten ausgebildet werden zur gegenseitigen Beobachtung?  
 BW: 3 Personen pro SE könnten einen Kurs besuchen und als Multiplikatoren ihr Wissen weitergeben.  
 OW: Ein Einstieg wäre, dies in der Runde der Ressortverantwortlichen umzusetzen.

MB: wird das Thema Qualität im Unterricht an der Tagung für Kirchenverwaltungsräte einbringen.

**5. Rückmeldungen zum Nachmittag**

Spannender Ansatz Voneinander profitieren Einander unterstützen Mappe neu auflegen - Copyright für die Mappe müsste gewährleistet sein	
---	--

**6. Varia**

MB zur Rekrutierung von neuen KatechetInnen: in den Seelsorgeeinheiten darauf achten (Pastoralteam, KatechetInnen, Jugendarbeitende, KV), wer dafür geeignet wäre, und Personen ermutigen, eine Ausbildung zu machen. Ausbau der Berufungspastoral ist im Ordinariat in Planung. Zum Begriff «Lernort Kirche» haben F. Kreissl, L. Brändle, C. Schubert und M. Blittersdorf einen Text erstellt. Feedback ist erwünscht.	
---	--

Plakateinträge: <b>Mögliche Themen für die Arbeit in Fachschaften</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialkoffer entdecken</li> </ul> Plakateinträge: <b>Themen zum Lernort Kirche an den Ressorttreffen 25.03.2020 (Uznach), 1.4.20 (St. Gallen)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche freiwilligen Angebote im Bereich Lernort Kirche haben sich bewährt? Gute Erfahrungen – best practice?</li> <li>• Familienpastoral</li> </ul>	
---	--